

Ausschreibung Aktions- und Initiativfonds

Inhalt des Aktions- und Initiativfonds

Demokratie lebt vom Mitmachen. Der Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis fördert deshalb Projekte zur Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens, der praktischen Begegnung und Verantwortungsübernahme sowie der demokratischen Beteiligung und Auseinandersetzung mit Diskriminierungen, Menschenfeindlichkeit und Vorurteilen. Ein wichtiges Ziel ist es dabei, Kontakte zwischen Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus zu unterstützen und gegenseitiges Verständnis und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Der Aktions- und Initiativfonds wird aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben“ finanziert und ist Teil der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis (siehe auch unter www.demokratie-leben-burgenlandkreis.de).

Ziele des Aktions- und Initiativfonds:

- Förderung des Bürger*innenengagements für eine vielfältige lokale und regionale Kultur des Zusammenlebens, der praktischen Begegnung und Verantwortungsübernahme sowie der demokratischen Beteiligung und Auseinandersetzung mit Diskriminierungen und Vorurteilen
- Einbeziehung von Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses und des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Förderung von Projekten, die den informellen, offenen und vopolitischen Dialog unterstützen und Zeichen für Vielfalt und Demokratie setzen
- Förderung von demokratischen Engagementprojekten als Aktionen gegen Diskriminierung, Menschenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Gewalt und Vorurteilen
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Kindern und Jugendlichen aus dem Burgenlandkreis zur Ausgestaltung der Gemeinwesenarbeit
- Förderung von Projekten gegen Diskriminierung und Vorurteile, insbesondere gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus, und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Förderung von Initiativen zu kreativen und praktischen Aktionen gegen Ausgrenzung, Hetze und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Burgenlandkreis

Wer kann Anträge stellen?

Der Aktions- und Initiativfond der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis unterstützt **ehrenamtliches Engagement von Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen**. Die Vorhaben und Projekte sollen sich an alle Bevölkerungsgruppen richten und möglichst viele Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus einbeziehen. Es können sowohl neue Projektvorhaben, als auch laufende Engagementprojekte unterstützt werden.

Welche Art von Projekten wird gefördert?

Durch die Projektförderung soll ehrenamtliches Engagement für eine vielfältige, demokratische und weltoffene Gesellschaft gefördert werden. Egal ob als Verein oder Initiative: Sie sorgen mit Ihrem Projekt oder Engagement dafür, dass Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz groß geschrieben werden. Informieren Sie die lokale Fach- und Koordinierungsstelle des Burgenlandkreises über Ihre Projektidee oder Ihr Engagement. Sie unterstützt Sie gern.

Für die Förderung durch den Aktions- und Initiativfond der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis kommen Projekte in Frage, die folgende Kriterien erfüllen:

- ✓ **Themenbezug:** Das eingereichte Projekt fördert durch ehrenamtliches Engagement Demokratie, Toleranz, interkulturelle Begegnung und Weltoffenheit und macht sich stark gegen Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus.
- ✓ **Ziele:** Das Projekt leistet einen Beitrag zu den Zielen der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis
- ✓ **im Burgenlandkreis:** Das Projekt bezieht sich auf die konkrete Situation in der betreffenden Region oder Gemeinde im Burgenlandkreis.
- ✓ **Bedarfsorientiert:** Das geplante Projekt ist zielgruppenspezifisch auf die konkreten Situationen und Bedarfe der Region oder Gemeinde ausgerichtet.
- ✓ **Gemeinwohlorientiert:** Das Projekt wird von mehreren Personen gemeinsam organisiert und kommt möglichst vielen Menschen im Burgenlandkreis zugute.

Wann können Anträge eingereicht werden?

Anträge können von Vereinen und Initiativen zu den unter www.demokratie-leben-burgenlandkreis.de angegebenen Terminen gestellt werden. Das Fördergremium, der Begleitausschuss, entscheidet über die bis dahin eingegangenen Projektanträge. Hierbei sind folgende Förderverfahren zu beachten:

Ablauf des Antragsverfahrens:

- Sie bekunden Ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Bundesprogramm auf dem unter www.demokratie-leben-burgenlandkreis.de hinterlegtem Kurzantrag digital und postalisch bei der Koordinierungs- und Fachstelle. Diese berät und begleitet Sie über das weitere Vorgehen von der Antragstellung bis zur Entscheidung über die Gewährung der Förderung.
- Nach einer positiven Förderentscheidung erhalten Sie durch das federführende einen Bewilligungsbescheid und können die Mittel, die sie gefördert bekommen haben, 6 Wochen vor Projektstart zur sofortigen Auszahlung abfordern.
- Für Vorhaben, die länger als 6 Wochen dauern, können Sie die Mittel unter Wahrung einer Ausgabefrist von 6 Wochen in Teilbeträgen abfordern.
- Mit Beendigung Ihres Vorhabens, spätestens jedoch nach 6 Wochen, reichen Sie einen Abschlussbericht und den Verwendungsnachweis (Belegliste und Originalbelege) beim federführendem Amt ein. Die Formulare finden Sie ebenfalls auf der angegebenen Internetseite.

Hinweis:

*Wir bitten um Verständnis, dass wir Privatinitiativen aus förderrechtlichen Gründen ihre Kosten ausschließlich rückwirkend erstatten können. Wir empfehlen privaten Antragsteller*innen, sich einen Verein oder Träger zu suchen, der für sie die Antragstellung übernimmt. Gern unterstützen wir interessierte Privatpersonen und Initiativen bei der Suche nach einem geeigneten Vereinspartner oder Träger.*

Kontakt:

Koordinierungs- und Fachstelle

für die Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis

Internationaler Bund IB Mitte gGmbH
Friedrich-Nietzsche-Straße 1, 06618 Naumburg

Kontakt: Lydia Aufschlager

E-Mail: Lydia.Aufschlager@internationaler-bund.de

Tel.: 03445 / 230421 Mobil: (0160) 4549236

Federführendes Amt

der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis

Kreisverwaltung Burgenlandkreis, Jugendamt
Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Kontakt: Lutz Hilbig

E-Mail: Hilbig.Lutz@blk.de

Tel.: 03445 / 731323